

Weltkrebstag: Für viele Krebspatient*innen sind Blutspenden überlebenswichtig

Versorgung / 04.02.2024

Am 4. Februar ist Weltkrebstag: Blutspenden werden täglich für die Behandlung von Krebspatientinnen und -patienten benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft anlässlich des Weltkrebstages und knapp werdender Reserven zur Blutspende auf

Laut der Deutschen Krebshilfe leben etwa 4 Mio. Menschen in Deutschland mit der Diagnose Krebs. Etwa 500.000 Menschen erkranken hierzulande jedes Jahr neu an Krebs. Rund die Hälfte aller Krebspatientinnen und -patienten können geheilt werden. Das ist Verdienst moderner Medizin - wäre aber oftmals ohne den Einsatz von Blutspenden nicht möglich.

19% aller Blutspenden wird für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet.

Für den Körper sind Chemo- und Strahlentherapien strapaziös – auch weil sie die Blutproduktion stark beeinträchtigen. Bei einer Chemotherapie wird die Zellteilungsfähigkeit der Krebszellen angegriffen. Leider lässt sich als Nebenwirkung die Beeinträchtigung der körpereigenen Zellen kaum vermeiden. Im Knochenmark kann es deshalb zu Störungen bei der Blutzellenbildung kommen, die zu Blutungen und Blutarmut führen. Teilweise müssen bei Erkrankten außerdem komplexe Operationen vorgenommen werden. Bei diesen Operationen können starke Blutungen auftreten, ein weiterer Grund für Bluttransfusionen bei Krebspatienten.

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche, werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspendende benötigt, die Patientinnen und Patienten mit unverzichtbaren Blutspräparaten sicher versorgen zu können. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen.

Aktuell zählt jede Blutspende: Reserven werden knapp!

Die anhaltende Welle von Atemwegsinfekten und der konstant hohe Bedarf an Blutspenden sorgen aktuell für einen Rückgang der Blutkonserven. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutspenden benötigt. Vielen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung auf Blut angewiesen sind. **Der DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf: Jetzt Leben retten!**

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: Blutspender retten in nicht mal einer Stunde bis zu drei Leben – die reine Blutentnahme dauert dabei nur knapp 10 Minuten. Und gespendet werden kann sogar fast vor der Haustüre: Das DRK bietet täglich zahlreiche regionale Termine an. Wer nicht alleine spenden möchte, oder sich alleine nicht zur ersten Spende traut - der motiviert einfach Freunde, Bekannte und Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren. Aktuell zählt jede Blutspende!

Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen

Blut spenden? So einfach läuft's:

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken

Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises

Ausfüllen des medizinischen Fragebogens

Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle

Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten

Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende
Hätte, könnte, sollte – machen!

Jetzt Blutspendetermin buchen!

Einfach online reservieren unter:

www.blutspende.de/termine

Ansprechpartner



Eberhard Weck

Leitung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher

Tel.: [069 6782-162](tel:0696782162)

Fax: [069 6782-160](tel:0696782160)

[E-Mail](#)